

A240 ist eine selbstverlaufende Anhydrit-Nivelliermasse für die Untergrundegalierung im Innenbereich.

## EIGENSCHAFTEN

- Spannungsarme Aushärtung
- Besonders geeignet zum Einsatz auf Mischuntergründen
- Auf fast allen Untergründen einsetzbar
- Ansatzlose Verlaufseigenschaften
- Raket- und pumpfähig
- Für beheizte Flächen
- Geeignet für die Belastung mit Stuhlrollen gemäß DIN EN 12529

## ANWENDUNGSBEREICHE

A240 eignet sich als Untergrund für

- textile Bodenbeläge
- elastische Bodenbeläge
- Parkett

Dampfdichte Bodenbeläge sollten nur auf der vollständig ausgetrockneten Nivelliermasse verlegt werden. Vor der Verlegung von Parkett auf A240 kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

## GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton
- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- alte Fliesen- und Natursteinbeläge
- alte Terrazzoböden
- Spanplatten P4- P7 nach DIN EN 312 und OSB-Platten
- Magnesiaestriche
- Gussasphaltestriche IC 10
- Mischuntergründe
- Untergründe mit fest anhaftenden, wasserunlöslichen Klebstoff- oder Spachtelmasserückständen

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- sauber, rissfrei und trocken
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen

### Außerdem zu beachten:

- Untergrund anschleifen (Reinigungsschliff) und absaugen
- vorhandene Risse mit R70 Gießharz verschließen
- saugende Untergründe mit G110 grundieren (Grundierung zu klebefreiem Film trocknen lassen)
- Mindestalter von Betonuntergründen: 6 Monate
- Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

### maximal zulässige Restfeuchte

Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0 %	1,8 %

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Calciumsulfatestrich 0,5 % 0,3%

Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser mit D1 Speed (unverdünnt) vorzubehandeln.

## VERARBEITUNG

- RS Randstreifen vor dem Aufbringen von A240 setzen
- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk
- Mischdauer: ~ 2 Minuten
- A240 direkt nach dem Mischen auf den Untergrund gießen und in gewünschter Schichtstärke mit Rakel oder Glättkelle aufziehen
- A240 während des Einbaus mit Stachelwalze entlüften
- zwecks Vermeidung von Ansätzen A240 kontinuierlich verarbeiten
- im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Falls eine zweite Schicht erforderlich ist, so wird diese direkt ab der Begehbarkeit der ersten Schicht aufgetragen. Sollte diese bereits abgetrocknet sein, ist zuvor eine Grundierung mit G110 vorzunehmen. Bei der Verarbeitung im Pumpverfahren sind die Pumpenteile bei Standzeiten über 20 Minuten zu entleeren.

Zeitabstand zwischen letztem Auftrag und Bodenverlegung	
< 3 mm Schichtdicke	~ 24 Stunden
> 3 mm Schichtdicke	~ 24 Stunden/mm

### Zugabe von S910 Armierungfasern

Bei Bedarf können A240 die Armierungsfasern S910 (1 Beutel à 250 g/ 25 kg-Sack) zugegeben werden. Bitte beachten Sie dazu unser technisches Merkblatt zu S910.

## WICHTIGE HINWEISE

Bei der Verarbeitung von Nivelliermassen sind alle mitgelieferten Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Vorliegende Fugenpläne sind grundsätzlich zu beachten.

Das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

A240 ist während der Abbindephase vor direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft zu schützen.

Verarbeitungsbedingt können an der Oberfläche der Deckschicht unter Umständen Farbunterschiede, Spachtelansätze oder Spuren vom Werkzeugeinsatz zurückbleiben.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Anmischverhältnis	l	~ 5,5 - 6	Wasser/25 kg
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 30	
Auftragsstärke (gesamt)	mm		
Maximal	mm	20	
Begehbar nach	Stunden	~ 3	
Belastbar nach	Tagen	~ 7	
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup> /mm	~ 1,5	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 15 ≤ 30	
Erstarrungsbeginn		~ 40 - 70	gemäß EN 196
Erstarrungsende		~ 50 - 100	gemäß EN 196

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 9 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200010373]